



PROVINZIAL-SÄCHSISCHE GENOSSENSCHAFT DES JOHANNITERORDENS
JHG-BEAUFTRAGTE DER GENOSSENSCHAFT

Pressemitteilung

„Angekommen und angenommen – Gib den Geflüchteten ein Dach“
Eine Hilfe für Gastgebende

Aktion der Johanniter Hilfsgemeinschaft des Johanniterordens
in Thüringen und Sachsen-Anhalt startet am 26.03.2022

Schnell, punktgenau und unbürokratisch, so wollen aktuell viele Menschen in Thüringen und Sachsen-Anhalt geflüchteten Familien aus der Ukraine helfen. Einige haben bereits Geflüchtete in privaten Unterkünften und eigenen Wohnungen aufgenommen, andere bereiten sich darauf vor, Gastgebende zu werden. „Diese konkrete Hilfsbereitschaft vor Ort wollen wir stärken.“, so der Kommandator der Provinzialsächsischen Genossenschaft des Johanniterordens, Carl-Albrecht Bartmer. Der Johanniterorden hat deshalb in seinem Genossenschaftsgebiet in Thüringen und Sachsen-Anhalt die Aktion „Angekommen und angenommen – Gib den Geflüchteten ein Dach“ ins Leben gerufen. Diese Hilfe für Gastgebende beginnt am Samstag.

Über die Johanniter Hilfsgemeinschaft (JHG) unterstützt die Aktion Privatleute, die Geflüchteten ein zeitweiliges Zuhause geben oder konkret Patenschaften übernommen haben. „Wir haben seit einigen Tagen selbst sechs Geflüchtete bei uns wohnen. Neben den ganz praktischen Bedürfnissen benötigen die häufig traumatisierten Flüchtlinge menschlich warmherzige Zuwendung. Das gelingt insbesondere im täglichen Miteinander, also gemeinsam unter einem Dach.“, sagt Bartmer. Genau da setzt „Angekommen und angenommen – Gib den Geflüchteten ein Dach“ an: die JHG finanziert auf Anfrage anteilig notwendige Dinge, z.B. ein Kinderbett, eine Kochplatte, zusätzliches Geschirr oder auch einen Großeinkauf, die Privatleute für die Beherbergung oder Begleitung von Flüchtlingen selbst nicht so ohne weiteres finanzieren können.

Dafür stellt der Johanniterorden zunächst 50 000 € bereit. Gastgebende können auf Antrag bis zu 500 € ausgezahlt bekommen. „Für Geflüchtete gibt es über die Landkreise und Kommunen Unterstützung aus öffentlicher Hand. Wir wollen – ganz im johanniterlichen Sinn – das private Engagement für die Bedürftigen stärken.“, so Bartmer. In der aktuellen Situation mit weiter zu erwartenden Geflüchteten komme es darauf an, dass sich möglichst viele Menschen ehrenamtlich einbringen. Finanzielle Grenzen sollten dabei keine Rollen spielen. Es gibt die Möglichkeit, diese Aktion unmittelbar durch Spenden auf das JHG-Konto der JHG Magdeburg JHG-Magdeburg IBAN: DE35 3506 0190 1563 4440 17 . BIC: GENODED1DKD Stichwort: Ukraine Gastgebende zu unterstützen.

Anträge für die Einmal-Zahlung nehmen die Regionalgruppen der Johanniter Hilfsgemeinschaft unter www.johanniter.de/jhg/ukraine-gastgebende entgegen. Die Johanniter Hilfsgemeinschaft ist ein Ordenswerk des Johanniterordens, das sich im Sinne christlicher Nächstenliebe um hilfsbedürftige Menschen kümmert.

Kontakt für Nachfragen:
Christine Sobczyk
jhg-ukraine@christinesobczyk.de Telefon: 03906 1-467 15